

Abschluss Juden in der DDR

Methode: Abschlussgespräch

Material: ggf. Arbeitsergebnisse aus den vorherigen Stunden

Zeit: 30 Minuten

Ziele:

- Die Jugendlichen setzen sich mit der Situation der Juden in der DDR auseinander
- Die Jugendlichen spannen einen Bogen über die gesamte Themeneinheit und können so den historischen Sachverhalt überblicken und selbständig wiedergeben.

Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern oder der Gruppe die Teilmodule zu „Juden in der DDR“ bearbeitet haben, wäre es noch einmal wichtig, in einem Abschlussgespräch ein Fazit festzuhalten. Anhand von folgenden Fragen soll dies möglich sein:

- Wovon war jüdisches Leben in der DDR dominiert?
- Was hatte Juden bewegt, in der DDR zu bleiben oder dorthin zu gehen?
- War jüdisches Leben in der DDR überhaupt möglich?
- Wie sah die offizielle politische Einstellung der DDR gegenüber Juden aus?
- Welche Auswirkungen hatte die antiisraelische Politik der DDR auf einzelne Juden in der DDR?
- Gibt es heute noch Spuren zu entdecken, die etwas vom Umgang mit dem jüdischen Erbe in der DDR erzählen?